

## Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2023

Cham, Schweiz – 25. Oktober 2023 – Landis+Gyr Group AG (SIX: LAND), ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen, gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 (1. April bis 30. September 2023) bekannt.

- **Anhaltend starker Auftragseingang von USD 958.1 Millionen mit einem währungsbereinigten Anstieg um 22.5% im Vorjahresvergleich, entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1.0**
- **Auftragsbestand mit USD 3'730.5 Millionen um 7.2% höher im Vorjahresvergleich**
- **Starker währungsbereinigter Anstieg des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr 2023 um 32.1% auf USD 970.5 Millionen aufgrund der Abwicklung des hohen Auftragsbestandes und verbesserter Komponentenverfügbarkeit**
- **Bereinigtes EBITDA\* mehr als verdoppelt auf USD 108.1 Millionen (Anstieg um 122.0%), was einer Marge von 11.1% entspricht, getrieben durch operativen Leverage und langsame Normalisierung der Lieferkettenkosten**
- **Konzerngewinn von USD 41.2 Millionen respektive USD 1.43 pro Aktie (verwässert) – ein Anstieg um 41.6% gegenüber der Vorjahresperiode auf vergleichbarer Basis (ohne Gewinn aus der Veräusserung von Intellihub)**
- **Free Cashflow (ohne M&A) von USD 5.1 Millionen in der Berichtsperiode (Verbesserung um USD 44.0 Millionen) zurückgehalten durch strategische Investitionen in Lagerbestände zur Abwicklung des Auftragsbestands**
- **Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2023, wobei die bereinigte EBITDA-Marge um das obere Ende der Spanne zwischen 9% und 11% liegen dürfte, unter der Annahme weitgehend unveränderter weltwirtschaftlicher Bedingungen**
- **Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt Ziele für deutliche kurz- und langfristige Emissionsreduktion**

«In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 konnten wir unter Beweis stellen, dass wir weiterhin starkes Wachstum und Margenverbesserung erzielen. Die sich stetig verbessernde Komponentenverfügbarkeit und ein starker Fokus auf die Abwicklung des Auftragsbestands trieben das Wachstum an und unterstützten unsere Fähigkeit, die Kundennachfrage in der ersten Jahreshälfte noch besser zu bedienen. Der anhaltend starke Auftragseingang zeigt das Vertrauen unserer Kunden in unsere Lösungen und unterstreicht die Rezessionsresistenz unseres Unternehmens. Daher gehen wir davon aus, unter der Annahme weitgehend unveränderter weltwirtschaftlicher Bedingungen, das obere Ende unserer Margen-Prognose für das Gesamtjahr zu erreichen» sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

«Mit Blick auf den bevorstehenden Winter stehen Energieeffizienz und Netzstabilität ganz oben auf der Agenda. Diese Faktoren, gepaart mit unserer strategischen Transformation, bilden eine solide Grundlage für nachhaltig profitables Wachstum. Der zunehmende Bedarf an intelligenten Lösungen an der Peripherie des Netzes positioniert uns im Sweet Spot der Energiewende, da wir unseren Kunden End-to-End-Lösungen anbieten, um Energie besser zu managen und die Dekarbonisierung des Netzes voranzutreiben», so Lieberherr abschliessend.

### **Auftragseingang und Auftragsbestand**

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 belief sich auf USD 958.1 Millionen, was einer Book-to-Bill-Ratio von 1.0 entspricht. Im Vergleich zur gleichen Periode im Geschäftsjahr 2022 entspricht dies einem Anstieg um 22.5% zu konstanten Wechselkursen.

\* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

Der anhaltend starke Auftragseingang wurde vor allem durch bedeutende Vertragsabschlüsse in den Regionen Americas und EMEA getragen. Der Auftragsbestand erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 7.2% auf ein hohes Niveau von USD 3'730.5 Millionen.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 608.1 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.1), vor allem dank Gewinnen in Nordamerika, und der Auftragsbestand stieg um 11.9% auf USD 2'914.8 Millionen. In der Region EMEA konnten Aufträge in Höhe von USD 290.3 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.9) verbucht werden, und es resultiert ein um 3.6% höherer Auftragsbestand von USD 727.1 Millionen. In der Region Asia Pacific belief sich der Auftragseingang auf USD 59.6 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.7), was aufgrund des Produktionsanstiegs in Indien und des ausserordentlich starken Vorjahrs, in einem um 48.9% tieferen Auftragsbestand von USD 88.6 Millionen resultierte.

### Nettoumsatz

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 stieg der Nettoumsatz währungsbereinigt um 32.1% auf USD 970.5 Millionen gegenüber USD 728.7 Millionen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022. Das starke Umsatzwachstum wurde durch die Abwicklung des hohen Auftragsbestandes und verbesserte Komponentenverfügbarkeit getragen.

Landis+Gyr hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 rund 10 Millionen Geräte ausgeliefert, was einem Anstieg um 38% im Vergleich zum Vorjahr entspricht, und ebenso eine Stärkung der installierten Basis für zukünftige Softwareumsätze bedeutet.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2023 Nettoumsatz	1. Halbjahr 2022 Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungs- bereinigt
Americas	564.8	391.7	44.2%	44.3%
EMEA	321.6	248.0	29.7%	24.9%
Asia Pacific	84.1	89.0	-5.5%	-1.7%
<b>Gruppe</b>	<b>970.5</b>	<b>728.7</b>	<b>33.2%</b>	<b>32.1%</b>

Die Region Americas erzielte ein aussergewöhnlich starkes Wachstum des Nettoumsatzes um währungsbereinigt 44.3% im Vorjahresvergleich auf USD 564.8 Millionen. Das Wachstum wurde durch die Abwicklung des hohen Auftragsbestandes in Nordamerika getragen.

Auch das Geschäft in der Region EMEA wuchs gegenüber der Vorjahresperiode deutlich mit einem Anstieg des Nettoumsatzes um währungsbereinigt 24.9% auf USD 321.6 Millionen. Das Wachstum wurde insbesondere durch die Märkte Schweiz und Frankreich sowie das Luna-Geschäft in der Türkei getrieben und konnte die Abschwächung des Marktes in Grossbritannien ausgleichen.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific sank um währungsbereinigt 1.7% auf USD 84.1 Millionen, vor allem aufgrund des Ausstiegs aus der Produktion in Indien und konnte nur teilweise durch die starke Entwicklung in Hongkong kompensiert werden.

### Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA\*

Der bereinigte Bruttogewinn stieg um 34.3% auf USD 304.9 Millionen, und die entsprechende Marge verbesserte sich leicht auf 31.4%. Haupttreiber für den Anstieg waren der signifikant höhere Nettoumsatz und die langsame Normalisierung der Lieferkettenkosten um rund USD 9 Millionen in ersten Halbjahr 2023.

Der bereinigte Betriebsaufwand stieg im ersten Halbjahr 2023 gegenüber der Vorjahresperiode um USD 18.6 Millionen respektive um 10.4% auf USD 196.8 Millionen an. Aufgrund von Investitionen in die strategischen Initiativen Ultrasonic Gas und Wasser sowie EV-Ladestationen stiegen die bereinigten Forschungs- und Entwicklungskosten (R&D) um 8.0% auf USD 89.5 Millionen an. Dies entspricht 9.2% des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr 2023. Die bereinigten Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten (SG&A) erhöhten sich vor allem aufgrund von Investitionen zur Unterstützung des Wachstums um 12.6% auf USD 107.3 Millionen und entsprachen somit 11.1% des Nettoumsatzes.

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2023 bereinigtes EBITDA	1. Halbjahr 2023 in % des Nettoumsatzes	1. Halbjahr 2022 bereinigtes EBITDA	1. Halbjahr 2022 in % des Nettoumsatzes
Americas	89.9	15.9%	47.7	12.2%
EMEA	6.7	2.1%	-9.4	-3.8%
Asia Pacific	8.6	10.3%	6.8	7.6%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	2.9	N/A	3.6	N/A
<b>Gruppe</b>	<b>108.1</b>	<b>11.1%</b>	<b>48.7</b>	<b>6.7%</b>

Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 um USD 59.4 Millionen respektive um 122.0% auf USD 108.1 Millionen. Die bereinigte EBITDA-Marge sprang um 440 Basispunkte von 6.7% im ersten Halbjahr 2022 auf 11.1% in der Berichtsperiode. Der starke Anstieg des bereinigten EBITDA ist fast ausschliesslich auf den signifikant höheren Nettoumsatz und den damit verbundenen operativen Leverage sowie auf eine leichte Erholung der erhöhten Lieferkettenkosten zurückzuführen und wurde teilweise durch den höheren bereinigten Betriebsaufwand ausgeglichen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 versechsfachte sich das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit auf USD 64.2 Millionen von USD 10.5 Millionen im ersten Halbjahr 2022. Das ausgewiesene EBITDA belief sich in der Berichtsperiode auf USD 99.8 Millionen gegenüber USD 51.0 Millionen in der Vorjahresperiode; dies entspricht einem Anstieg um 95.7%.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
<b>Ausgewiesenes EBITDA</b>	<b>99.8</b>	<b>51.0</b>
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	15.1	6.5
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-4.8	-2.5
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-1.9	-6.3
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>108.1</b>	<b>48.7</b>

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 wiederum drei Kategorien: Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 15.1 Millionen grösstenteils im Zusammenhang mit einer globalen Restrukturierungsinitiative (Projekt Horizon), welche im August 2023 lanciert wurde. Horizon beabsichtigt, die Organisation zu straffen und die Overhead-Kostenstruktur zu optimieren, mit dem Ziel, rund 200 Positionen abzubauen. Zweitens, die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (4.8) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre

lagen. Dies bedeutet, dass die Garantierückstellungen in der Berichtsperiode erneut unter dem historischen Durchschnittsniveau lagen. Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» in den ersten sechs Monaten USD (1.9) Millionen. Diese bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei Absicherungsgeschäften.

**Konzernergebnis und Ergebnis pro Aktie**

Der Konzerngewinn im ersten Halbjahr 2023 betrug USD 41.2 Millionen respektive USD 1.43 pro Aktie (verwässert). Im ersten Halbjahr 2022 belief sich der Konzerngewinn auf USD 186.5 Millionen und enthielt einen substanzialen Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub in Höhe von USD 160.6 Millionen. Das vergleichbare Ergebnis pro Aktie (EPS) im ersten Halbjahr 2022 ohne Veräusserungsgewinn war USD 1.01; der EPS-Anstieg im ersten Halbjahr 2023 betrug somit 41.6% gegenüber der Vorjahresperiode.

**Cashflow und Nettoverschuldung**

Der Free Cashflow (ohne M&A) betrug USD 5.1 Millionen, ein Anstieg um USD 44.0 Millionen gegenüber USD (38.9) Millionen in der Vorjahresperiode. Der Free Cashflow wurde durch einen Anstieg des operativen Betriebskapitals aufgrund strategischer Investitionen in Lagerbestände negativ beeinflusst. Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf USD 24.0 Millionen gegenüber USD (82.9) Millionen in der Vorjahresperiode. In der Berichtsperiode beliefen sich die Investitionen (PP&E) auf USD 18.7 Millionen, was einem Anstieg um 110.1% gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 entspricht und hauptsächlich auf Produkt-einführungen und Modernisierungen von Produktionsstandorten zurückzuführen ist.

Per 30. September 2023 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zum über 12 Monate rollierenden bereinigten EBITDA 0.67x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 134.2 Millionen nach der Dividendenzahlung im Juni 2023.

**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023**

Landis+Gyr bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023, der anlässlich des Kapitalmarkt-tages im Januar 2023 abgegeben und im Mai 2023 bestätigt wurde, unter der Annahme weitgehend unveränderter weltwirtschaftlicher Bedingungen. Wie damals kommuniziert, erwartet Landis+Gyr für das Geschäftsjahr 2023 eine Fortsetzung der starken Umsatzentwicklung mit einem Wachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Mit der erwarteten weiteren Verbesserung der Kostensituation in den Lieferketten, erwartet Landis+Gyr neu eine bereinigte EBITDA-Marge um das obere Ende der ursprünglich kommunizierten Spanne zwischen 9% und 11%. Der prognostizierte Free Cashflow (ohne M&A) wird im Bereich zwischen USD 60 Millionen und USD 90 Millionen bestätigt. Die aktuell erhöhten Lagerbestände dürften sich teilweise normalisieren, aber weiterhin über den historischen Werten verbleiben, um die Verpflichtungen aus den gewonnenen Grossaufträgen zu erfüllen.

**Update zu Nachhaltigkeitsbestrebungen**

Die Science Based Targets Initiative (SBTi) hat die kurz- und langfristigen Ziele zur Emissionsreduktion von Landis+Gyr anhand ihrer strengen Kriterien geprüft und kürzlich genehmigt. Landis+Gyr ist ein Unternehmen, das sich der Dekarbonisierung des Netzes verschrieben hat. Entsprechend verfolgen die Ziele des Unternehmens den ehrgeizigsten Pfad (1.5°C) gemäss den Empfehlungen des Pariser Klimaabkommens. Landis+Gyr hat sich verpflichtet, bis 2050 in der gesamten Wertschöpfungskette keine Treibhausgasemissionen mehr zu verursachen. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen verpflichtet, die Treibhausgasemissionen (GHG) von Scope 1 und 2 bis 2030 um 42% zu reduzieren (gegenüber dem Basisjahr 2021). Auch die Emissionen in Scope 3 sollen bis 2030 um 42% reduziert werden.

Landis+Gyr gehört nun zu einer Gruppe von über 3'000 führenden Unternehmen mit anerkannten Zielen, die Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen und sich für eine grünere, nachhaltigere Zukunft einsetzen. Als führendes Unternehmen bei der Dekarbonisierung gehört Landis+Gyr zur ersten Gruppe von Unternehmen, die eine Genehmigung für Netto-Null-Ziele erhalten haben.

Im Geschäftsjahr 2022 konnte Landis+Gyr durch ihre grosse installierte Basis von Smart Metering mehr als 9.5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden. Landis+Gyr ist bestrebt, seine positiven Auswirkungen auf die Umwelt durch konstant hohe Investitionen in innovative Technologien und Lösungen weiter zu steigern.

**Dokumente**

Die Präsentation zu den Halbjahresergebnisse 2023, die Bestandteil dieser Ad-hoc-Mitteilung ist, sowie der Halbjahresbericht 2023 stehen auf der Webseite des Unternehmens unter [www.landisgyr.ch/investors/results-center/](http://www.landisgyr.ch/investors/results-center/) zur Verfügung.

**Investoren-Webcast und Telefonkonferenz**

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate zu erläutern:

Datum und Zeit:	25. Oktober 2023 um 14.00 Uhr MEZ
Referenten:	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Elodie Carr-Cingari (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast:	<a href="http://www.landisgyr.com/investors/results-center/">www.landisgyr.com/investors/results-center/</a>
Telefon:	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 (1)631 570 5613

Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor dem Beginn der Präsentation mit Verweis auf «Landis+Gyrs Halbjahresergebnisse 2023» ein.

**Kontakt Medien**

Eva Borowski  
SVP Investor Relations & Corporate Communications  
Telefon +41 76 803 4573  
[Eva.Borowski@landisgyr.com](mailto:Eva.Borowski@landisgyr.com)

**Kontakt Investoren**

Christian Waelti  
Head of Investor Relations  
Telefon +41 41 935 6331  
[Christian.Waelti@landisgyr.com](mailto:Christian.Waelti@landisgyr.com)

**Wichtige Daten**

Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2023	8. Mai 2024
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023 und Einladung zur Generalversammlung	30. Mai 2024
Generalversammlung 2024	25. Juni 2024
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2024	30. Oktober 2024

**Über Landis+Gyr**

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2022 durch ihre installierte Basis mehr als 9.5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Mit einem Umsatz von USD 1.7 Milliarden im Geschäftsjahr 2022 beschäftigt Landis+Gyr rund 7'300 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Information finden Sie unter [www.landisgyr.com](http://www.landisgyr.com).

**Wichtige Hinweise**

*Diese Ad-hoc-Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.*

*Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP-Kennzahlen, wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten» und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2023 von Landis+Gyr auf unserer Website unter [www.landisgyr.com/investors](http://www.landisgyr.com/investors).*

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: weitere oder zukünftige Auswirkungen der COVID-19-Pandemie; globale Energie- oder Komponentenengpässe und dadurch erhöhte Frachgebühren; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld, insbesondere Kriege oder militärische Auseinandersetzungen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.*

# Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2023

# Verkürzte konsolidierte Halbjahres-Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2023	2022
<b>Umsatz, netto</b>	<b>970'466</b>	<b>728'711</b>
Umsatzkosten	676'617	510'851
<b>Bruttogewinn</b>	<b>293'849</b>	<b>217'860</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Forschung und Entwicklung	94'758	84'409
Verkaufs- und Vertriebskosten	38'985	35'963
Verwaltungskosten	78'062	67'099
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	17'866	19'848
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>64'178</b>	<b>10'541</b>
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	-12'487	18'348
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>51'691</b>	<b>28'889</b>
Steuerzuschrift/(-aufwand)	-11'171	-72'375
<b>Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierte Gesellschaften</b>	<b>40'520</b>	<b>-43'486</b>
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-	229'717
<b>Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen</b>	<b>40'520</b>	<b>186'231</b>
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	-718	-248
<b>Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG</b>	<b>41'238</b>	<b>186'479</b>
<b>Konzernergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes Konzernergebnis	1.43	6.58
Verwässertes Konzernergebnis	1.43	6.57
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses je Aktie</b>		
Unverwässert	28'868'796	28'837'007
Verwässert	28'936'263	28'846'280

# Verkürzte konsolidierte Halbjahresbilanz (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben zu den Aktien	30. September 2023	31. März 2023
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	106'227	117'370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 4.0 Mio. und USD 7.4 Mio.	313'106	351'379
Vorräte, netto	284'848	242'340
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	122'490	109'018
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>826'671</b>	<b>820'107</b>
Sachanlagen, netto	122'126	117'215
Immaterielle Vermögenswerte, netto	195'967	216'312
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'047'501	1'048'508
Latente Steueransprüche	45'139	43'789
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	160'026	178'291
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'397'430</b>	<b>2'424'222</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204'255	214'822
Sonstige Rückstellungen	60'159	47'638
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	28'219	30'862
Gehälter und Versorgungsleistungen	50'034	66'076
Darlehensverbindlichkeiten	235'493	180'661
Kurzfristige operative Leasingverbindlichkeiten	14'518	13'504
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	84'145	102'037
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>676'823</b>	<b>655'600</b>
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	14'038	15'404
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	22'894	24'729
Latente Steuerschulden	36'348	37'465
Steuerverbindlichkeiten	25'306	23'747
Langfristige operative Leasingverbindlichkeiten	77'146	82'088
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	56'783	55'995
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>909'338</b>	<b>895'028</b>
<b>Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen (Redeemable noncontrolling interests)</b>	<b>5'092</b>	<b>6'358</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Eigenkapital Landis+Gyr Group AG</b>		
Grundkapital (jeweils 28'908'944 und 28'908'944 ausgegebene Aktien per 30. September 2023 und 31. März 2023)	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'028'979	1'100'179
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	217'119	176'105
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	-65'312	-52'418
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (25'496 und 54'764 Aktien per 30. September 2023 bzw. 31. März 2023)	-2'151	-5'069
<b>Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG</b>	<b>1'481'391</b>	<b>1'521'553</b>
Minderheitsbeteiligungen	1'609	1'283
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'483'000</b>	<b>1'522'836</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'397'430</b>	<b>2'424'222</b>

# Verkürzte konsolidierte Halbjahres- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2023	2022
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	40'520	186'231
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	35'580	40'503
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-	-229'717
Mitarbeiterbeteiligungspläne	2'498	1'856
Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	-63	90
Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen, netto	5'917	-24'426
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-3'463	-881
Latente Ertragssteuern	-2'297	10'686
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37'043	5'998
Vorräte (inkl. Vorauszahlungen)	-63'291	-76'315
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5'825	25'794
Sonstige Aktiven und Passiven	-22'613	-22'699
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto</b>	<b>24'006</b>	<b>-82'880</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Kauf von Sachanlagen	-18'696	-8'921
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-829	-17
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	659	72
Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligung	-	237'842
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Investitionstätigkeiten	-	-3'005
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto</b>	<b>-18'866</b>	<b>225'971</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erlöse aus Kreditfazilität	165'218	173'755
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Kreditfazilität	-109'105	-243'469
Dividendenzahlungen	-70'780	-64'700
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Finanzierungstätigkeiten	-	1'289
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto</b>	<b>-14'667</b>	<b>-133'125</b>
<b>Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-9'527</b>	<b>9'966</b>
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	117'986	85'539
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1'623	-12'650
<b>Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)</b>	<b>106'836</b>	<b>82'855</b>

# Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

## Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2023 und 2022 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>64.2</b>	<b>10.5</b>	<b>68.7</b>	<b>32.2</b>	<b>-7.3</b>	<b>-20.9</b>	<b>6.5</b>	<b>-0.4</b>	<b>-3.7</b>	<b>-0.4</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	20.8	28.4	12.9	15.1	4.5	9.2	-	0.7	3.4	3.4
Abschreibungen	14.7	12.1	8.0	5.4	5.1	4.9	1.0	1.2	0.6	0.6
<b>EBITDA</b>	<b>99.8</b>	<b>51.0</b>	<b>89.6</b>	<b>52.7</b>	<b>2.2</b>	<b>-6.8</b>	<b>7.6</b>	<b>1.5</b>	<b>0.3</b>	<b>3.6</b>
Restrukturierungsaufwand	15.1	6.5	4.7	0.2	7.1	0.4	0.7	5.9	2.6	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-4.8	-2.5	-4.4	-5.2	-1.0	2.6	0.6	0.1	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-1.9	-6.3	-	-	-1.7	-5.6	-0.2	-0.7	-	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>108.1</b>	<b>48.7</b>	<b>89.9</b>	<b>47.7</b>	<b>6.7</b>	<b>-9.4</b>	<b>8.6</b>	<b>6.8</b>	<b>2.9</b>	<b>3.6</b>
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	11.1%	6.7%	15.9%	12.2%	2.1%	-3.8%	10.3%	7.6%		

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

## Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2023 und 2022 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22	H1 23	H1 22
<b>Bruttogewinn</b>	<b>293.8</b>	<b>217.9</b>	<b>191.4</b>	<b>137.9</b>	<b>85.7</b>	<b>59.1</b>	<b>21.7</b>	<b>22.6</b>	<b>-5.0</b>	<b>-1.8</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.0	8.5	0.6	2.6	2.4	5.2	-	0.7	-	-
Abschreibungen	11.6	9.1	7.2	4.6	4.0	3.9	0.4	0.6	-	-
Restrukturierungsaufwand	3.2	0.3	2.3	-	0.8	0.2	0.1	0.1	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-4.8	-2.5	-4.4	-5.2	-1.0	2.6	0.6	0.1	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivate	-1.9	-6.3	-	-	-1.7	-5.6	-0.2	-0.7	-	-
<b>Bereinigter Bruttogewinn</b>	<b>304.9</b>	<b>226.9</b>	<b>197.1</b>	<b>139.9</b>	<b>90.2</b>	<b>65.4</b>	<b>22.6</b>	<b>23.3</b>	<b>-5.0</b>	<b>-1.8</b>
Bereinigte Bruttogewinn-Marge (%)	31.4%	31.1%	34.9%	35.7%	28.1%	26.4%	26.9%	26.2%		

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

### **Bereinigter operationeller Betriebsaufwand**

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2023 und 2022 geendet haben:

<b>(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)</b>	<b>H1 2023</b>	H1 2022
<b>Forschung und Entwicklung</b>	<b>94.8</b>	<b>84.4</b>
Abschreibungen	-1.3	-1.4
Restrukturierungsaufwand	-4.0	-0.1
<b>Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>89.5</b>	<b>82.9</b>
Verkaufs- und Vertriebskosten	39.0	36.0
Verwaltungskosten	78.1	67.1
Abschreibungen	-2.0	-1.6
Restrukturierungsaufwand	-7.8	-6.2
<b>Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>107.3</b>	<b>95.3</b>
<b>Bereinigter operationeller Betriebsaufwand</b>	<b>196.8</b>	<b>178.2</b>

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.